

Münster, 11.06.2024

Ratsantrag

**Die Sportanlage Wienburgstraße endlich weiterentwickeln – mit konkreten Schritten
Bewegung, Sport und Freizeit in Uppenberg und Kreuzviertel voranbringen!**

Der Rat möge beschließen:

1. Der Rat der Stadt Münster erkennt den dringenden Bedarf zur Weiterentwicklung der Sportanlage Wienburgstraße auf der östlich gelegenen Seite der Wienburgstraße für die Förderung von Bewegung, Sport und Freizeit im Bezirk Mitte, insbesondere im Bereich Kreuzviertel und Uppenberg, an.
2. Der Rat der Stadt Münster beschließt daher,
 - die Sportanlage Wienburgstraße auf der östlichen Seite der Wienburgstraße auf der Grundlage der vorliegenden Freiraumplanung vom 9.1.2019 des Amtes für Grünflächen schnellstmöglich weiterzuentwickeln und
 - die Umsetzung des Sportanlagenbaus in nacheinander zu verwirklichenden einzelnen Modulen zu konzipieren und dabei der Errichtung eines Kunstrasengroßspielfeldes oberste Priorität zu geben sowie
 - dem Rat einen Zeitplan zur Realisierung der Sportanlage vorzulegen.
3. Der Rat der Stadt Münster beschließt, zügig die notwendigen planerischen Voraussetzungen für die Weiterentwicklung der Sportanlage Wienburgstraße zu schaffen und dazu
 - bis zum Herbst 2024 die Elemente der vorliegenden Freiraumplanung vom 9.1.2019 zu überprüfen und im Einvernehmen zwischen Sportamt und Hauptnutzer DJK GW Marathon Münster e.V. und den die Anlage nutzenden Schulen an den seit 2019 ggf. veränderten Bedarf anzupassen.
 - im Herbst 2024 mit der Bauleitplanung für die Außensportanlage und den Hochbau auf der Grundlage der vorliegenden Freiraumplanung zu beginnen sowie dabei die oberste Priorität der Errichtung eines Kunstrasengroßspielfeldes zu berücksichtigen.
4. Der Rat der Stadt Münster beschließt, parallel zur Bauleitplanung die modulare Umsetzung der zu priorisierenden „Bausteine“ Kunstrasengroßspielfeld und Hochbau vorzubereiten.
 - a. die Freiraumplanung zu finalisieren,
 - b. die Entwurfsplanung Kunstrasenplatz zu beginnen,
 - c. die Entwurfsplanung Hochbau (Vereinshaus, Funktionsbau, ggf. KITA) in Kooperation mit DJK GW Marathon zu beginnen.

- d. einen Errichtungs- und Zuschussvertrag mit DJK Grün Weiß Marathon Münster e.V. abzuschließen.
- e. die Bauanträge, Entwässerungsarbeiten und weitere Arbeiten für den Baubeginn Kunstrasengroßspielfeld vorzubereiten.

Begründung:

Die Entwicklung Sportanlage Wienburgstraße wurde bereits 2005 vom Rat der Stadt Münster nach einem Ratsantrag der GRÜNEN grundsätzlich beschlossen (V/0684/2005). In den folgenden Jahren wurden der „Marathonsportplatz“ und umliegende Flächen vom LWL erworben (2005/2006), der Rasenplatz Wienburgstraße 141 für die Bedarfe der umliegenden Schulen (incl. NRW Sportschule Pascalgymnasium) saniert (2007-2009), das Vereinshaus des DJK Marathon Münster e.V. an der Wienburgstraße 141 (westliche Seite) abgerissen und ein provisorisches Funktionsgebäude aus gebrauchten Containern an der Wienburgstraße 120 (östliche Seite) errichtet (2010).

Die Sanierung des Rasenplatzes Wienburgstraße 141 mit Laufbahn, Kugelstoßfeld, Weitsprung- und Hochsprunganlage, Basketballkorb bietet seitdem sowohl den umliegenden Schulen als auch der freien Bevölkerung und vor allem dem Hauptnutzer DJK Grün Weiß Marathon Münster gute sportliche Bedingungen. Diese reichen allerdings seitdem in keiner Weise aus, denn in der Folge setzte ein großer Zulauf von Kindern und Jugendlichen im Fußball und in der Leichtathletik ein, der bis heute anhält. Insbesondere die inzwischen bezogenen vielen neuen Wohneinheiten im Zentrum Nord, in der Regina-Protmann-Straße und am Ermlandweg, aber auch die zweiten und dritten Kinder aus dem Dorothea-Petersmann-Weg haben die Bevölkerungszahlen in Uppenberg erhöht. Zwar wurde, um weitere Trainingsmöglichkeiten für die stetig wachsende Anzahl der sportbegeisterten Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen aus Uppenberg und dem Kreuzviertel zu schaffen, 2014/2015 die Sportgelegenheit „Sportwiese“ auf der Wiese östlich der Wienburgstraße hergerichtet. Dennoch müssen weiterhin viele Kinder und Jugendliche zurückgewiesen werden, die sich den Mannschaften und Sportgruppen anschließen möchten. Das Funktionsgebäude aus gebrauchten Containern ist demgegenüber seit etlichen Jahren abgängig und bietet kaum noch zumutbare sanitäre und Aufenthaltsqualitäten.

Die Sportanlage nutzen heute die umliegenden Schulen (Pascalgymnasium, Schillergymnasium, Realschule im Kreuzviertel, Dreifaltigkeitsschule, Kreuzschule, Martin-Luther-Schule), zahlreiche freie Gruppen aus der Bevölkerung), die Kindergärten Hl. Kreuz, Franz von Assisi, das Familienzentrum Uppenberg, die Outlaw Kita Wienburgstraße und der DJK Grün Weiß Marathon Münster e.V. mit 16 Mannschaften im DFB Spielbetrieb (14 Junioren-, eine Juniorinnen-, eine Seniorenmannschaft) sowie einer Mannschaft in der Freizeitliga, einer Hobby-Seniorengruppe, einer Walking-Footballgruppe, einer U5-Minikickermannschaft und 5 Leichtathletikgruppen von der Kinderleichtathletik bis zur Leistungsleichtathletik. Sie alle brauchen eine gute und ganzjährig nutzbare Sportanlage. Der Verein DJK Grün Weiß Marathon Münster e.V. pflegt und unterstützt zum Wohle der sportbegeisterten jungen und älteren Menschen aus Uppenberg und Kreuz das Netzwerk, das aus den Nutzergruppen aus Schulen, Kindergärten, Betriebssportliga entstanden ist, intensiv und engagiert.

Dieses Engagement kann allerdings die gravierenden Mängel der Anlage in den Herbst – und Wintermonaten nicht kompensieren. Die beiden Sportflächen Hauptplatz und Sportwiese sind Rasenplätze ohne Lichtenanlage und damit ab der Zeitumstellung im Herbst zu den Trainingszeiten der Jugendlichen und der Erwachsenen nicht mehr nutzbar. Zudem müssen die beiden Rasenplätze bei regnerischer Wetterlage teilweise kurzfristig gesperrt werden und können dann

auch tagsüber nicht genutzt werden. Im Winter 2023-2024 beispielsweise waren die Plätze durchgängig von Oktober bis Mitte April gesperrt. Dies bewirkt massive Einschränkungen für den Trainings- und Spielbetrieb von DJK Grün Weiß Marathon Münster e.V. sowie den Sportunterricht der umliegenden Schulen. Für den Sportverein stehen nur unzureichende Ausweichmöglichkeiten an der Sentruper Höhe und am Arnheimweg zur Verfügung. Damit sind die Jugendmannschaften gegenüber allen anderen Vereinen der Stadt im deutlichen Nachteil, denn DJK Grün Weiß Marathon Münster e.V. ist der einzige Verein, der an seinem Stammplatz keinen ganzjährigen Trainings- und Spielbetrieb anbieten kann. Mit großem Aufwand werden Trainingsmaterial zu den Ausweichplätzen hin- und hergefahren, Fahrdienste der Eltern für die jüngeren Jugendlichen organisiert und Nachholspiele für wegen Platzsperrung ausgefallenen Spieltage auf Trainingstermine gelegt. Insbesondere die Mädchenmannschaft ist durch das Wintertraining gefährdet, denn die Fahrt im Dunkeln mit dem Fahrrad zu und von den Ausweichplätzen zurück ins Viertel ist abschreckend für Spielerinnen und Eltern. Die regelmäßige Abwanderung von Jugendspielern und -spielerinnen und ganzen Jugendmannschaften ist die Folge, oftmals werden bereits in den Kindermannschaften Abwerbeversuche von Vereinen mit Kunstrasenplatz unternommen.

Bereits 2015 unterbreitete der Sportverein DJK Grün Weiß Marathon Münster e.V. konkrete Vorschläge zur modularen Entwicklung der Anlage. Bis 2018 wurde in zahlreichen Gesprächen zwischen Verein und Verwaltung (Sportamt, Grünflächenamt, Bauleitplanungsamt, Bauordnungsamt, Liegenschaftsamt, Jugendamt, Immobilienmanagement) die Entwicklung der Sportanlage diskutiert. 2019 bis 2021 folgte ein letztlich ergebnisloser Versuch, einen Multifunktionsbau mit Kita, Vereinshaus, Funktionsgebäude durch die WBI errichten zu lassen.

Spätestens nach dem Winter 2023-2024 ist klar, dass die oberste Priorität für die weitere Entwicklung der Sportanlage die Errichtung eines Kunstrasengroßspielfeldes ist. Schulen, freie Bevölkerung und Verein brauchen dringend eine klare und konkrete Perspektive für einen ganzjährig möglichen Schul-, Trainings- und Spielbetrieb in Uppenberg und Kreuzviertel.

gez.

Christoph Kattentidt
Sylvia Rietenberg
Klaus Rosenau
und Fraktion

Lia Kirsch
Philipp Hagemann
und Fraktion

Helene Goldbeck
Martin Grewer

Münster, 11.06.2024

Ratsantrag

Die Sportanlage Wienburgstraße endlich weiterentwickeln – mit konkreten Schritten Bewegung, Sport und Freizeit in Uppenberg und Kreuzviertel voranbringen!

Der Rat möge beschließen:

1. Der Rat der Stadt Münster erkennt den dringenden Bedarf zur Weiterentwicklung der Sportanlage Wienburgstraße auf der östlich gelegenen Seite der Wienburgstraße für die Förderung von Bewegung, Sport und Freizeit im Bezirk Mitte, insbesondere im Bereich Kreuzviertel und Uppenberg, an.
2. Der Rat der Stadt Münster beschließt daher,
 - die Sportanlage Wienburgstraße auf der östlichen Seite der Wienburgstraße auf der Grundlage der vorliegenden Freiraumplanung vom 9.1.2019 des Amtes für Grünflächen schnellstmöglich weiterzuentwickeln und
 - die Umsetzung des Sportanlagenbaus in nacheinander zu verwirklichenden einzelnen Modulen zu konzipieren und dabei der Errichtung eines Kunstrasengroßspielfeldes oberste Priorität zu geben sowie
 - dem Rat einen Zeitplan zur Realisierung der Sportanlage vorzulegen.
3. Der Rat der Stadt Münster beschließt, zügig die notwendigen planerischen Voraussetzungen für die Weiterentwicklung der Sportanlage Wienburgstraße zu schaffen und dazu
 - bis zum Herbst 2024 die Elemente der vorliegenden Freiraumplanung vom 9.1.2019 zu überprüfen und im Einvernehmen zwischen Sportamt und Hauptnutzer DJK GW Marathon Münster e.V. und den die Anlage nutzenden Schulen an den seit 2019 ggf. veränderten Bedarf anzupassen.
 - im Herbst 2024 mit der Bauleitplanung für die Außensportanlage und den Hochbau auf der Grundlage der vorliegenden Freiraumplanung zu beginnen sowie dabei die oberste Priorität der Errichtung eines Kunstrasengroßspielfeldes zu berücksichtigen.
4. Der Rat der Stadt Münster beschließt, parallel zur Bauleitplanung die modulare Umsetzung der zu priorisierenden „Bausteine“ Kunstrasengroßspielfeld und Hochbau vorzubereiten.
 - a. die Freiraumplanung zu finalisieren,
 - b. die Entwurfsplanung Kunstrasenplatz zu beginnen,
 - c. die Entwurfsplanung Hochbau (Vereinshaus, Funktionsbau, ggf. KITA) in Kooperation mit DJK GW Marathon zu beginnen.

- d. einen Errichtungs- und Zuschussvertrag mit DJK Grün Weiß Marathon Münster e.V. abzuschließen.
- e. die Bauanträge, Entwässerungsarbeiten und weitere Arbeiten für den Baubeginn Kunstrasengroßspielfeld vorzubereiten.

Begründung:

Die Entwicklung Sportanlage Wienburgstraße wurde bereits 2005 vom Rat der Stadt Münster nach einem Ratsantrag der GRÜNEN grundsätzlich beschlossen (V/0684/2005). In den folgenden Jahren wurden der „Marathonsportplatz“ und umliegende Flächen vom LWL erworben (2005/2006), der Rasenplatz Wienburgstraße 141 für die Bedarfe der umliegenden Schulen (incl. NRW Sportschule Pascalgymnasium) saniert (2007-2009), das Vereinshaus des DJK Marathon Münster e.V. an der Wienburgstraße 141 (westliche Seite) abgerissen und ein provisorisches Funktionsgebäude aus gebrauchten Containern an der Wienburgstraße 120 (östliche Seite) errichtet (2010).

Die Sanierung des Rasenplatzes Wienburgstraße 141 mit Laufbahn, Kugelstoßfeld, Weitsprung- und Hochsprunganlage, Basketballkorb bietet seitdem sowohl den umliegenden Schulen als auch der freien Bevölkerung und vor allem dem Hauptnutzer DJK Grün Weiß Marathon Münster gute sportliche Bedingungen. Diese reichen allerdings seitdem in keiner Weise aus, denn in der Folge setzte ein großer Zulauf von Kindern und Jugendlichen im Fußball und in der Leichtathletik ein, der bis heute anhält. Insbesondere die inzwischen bezogenen vielen neuen Wohneinheiten im Zentrum Nord, in der Regina-Protmann-Straße und am Ermlandweg, aber auch die zweiten und dritten Kinder aus dem Dorothea-Petersmann-Weg haben die Bevölkerungszahlen in Uppenberg erhöht. Zwar wurde, um weitere Trainingsmöglichkeiten für die stetig wachsende Anzahl der sportbegeisterten Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen aus Uppenberg und dem Kreuzviertel zu schaffen, 2014/2015 die Sportgelegenheit „Sportwiese“ auf der Wiese östlich der Wienburgstraße hergerichtet. Dennoch müssen weiterhin viele Kinder und Jugendliche zurückgewiesen werden, die sich den Mannschaften und Sportgruppen anschließen möchten. Das Funktionsgebäude aus gebrauchten Containern ist demgegenüber seit etlichen Jahren abgängig und bietet kaum noch zumutbare sanitäre und Aufenthaltsqualitäten.

Die Sportanlage nutzen heute die umliegenden Schulen (Pascalgymnasium, Schillergymnasium, Realschule im Kreuzviertel, Dreifaltigkeitsschule, Kreuzschule, Martin-Luther-Schule), zahlreiche freie Gruppen aus der Bevölkerung), die Kindergärten Hl. Kreuz, Franz von Assisi, das Familienzentrum Uppenberg, die Outlaw Kita Wienburgstraße und der DJK Grün Weiß Marathon Münster e.V. mit 16 Mannschaften im DFB Spielbetrieb (14 Junioren-, eine Juniorinnen-, eine Seniorenmannschaft) sowie einer Mannschaft in der Freizeitliga, einer Hobby-Seniorengruppe, einer Walking-Footballgruppe, einer U5-Minikickermannschaft und 5 Leichtathletikgruppen von der Kinderleichtathletik bis zur Leistungsleichtathletik. Sie alle brauchen eine gute und ganzjährig nutzbare Sportanlage. Der Verein DJK Grün Weiß Marathon Münster e.V. pflegt und unterstützt zum Wohle der sportbegeisterten jungen und älteren Menschen aus Uppenberg und Kreuz das Netzwerk, das aus den Nutzergruppen aus Schulen, Kindergärten, Betriebssportliga entstanden ist, intensiv und engagiert.

Dieses Engagement kann allerdings die gravierenden Mängel der Anlage in den Herbst – und Wintermonaten nicht kompensieren. Die beiden Sportflächen Hauptplatz und Sportwiese sind Rasenplätze ohne Lichtenanlage und damit ab der Zeitumstellung im Herbst zu den Trainingszeiten der Jugendlichen und der Erwachsenen nicht mehr nutzbar. Zudem müssen die beiden Rasenplätze bei regnerischer Wetterlage teilweise kurzfristig gesperrt werden und können dann

auch tagsüber nicht genutzt werden. Im Winter 2023-2024 beispielsweise waren die Plätze durchgängig von Oktober bis Mitte April gesperrt. Dies bewirkt massive Einschränkungen für den Trainings- und Spielbetrieb von DJK Grün Weiß Marathon Münster e.V. sowie den Sportunterricht der umliegenden Schulen. Für den Sportverein stehen nur unzureichende Ausweichmöglichkeiten an der Sentruper Höhe und am Arnheimweg zur Verfügung. Damit sind die Jugendmannschaften gegenüber allen anderen Vereinen der Stadt im deutlichen Nachteil, denn DJK Grün Weiß Marathon Münster e.V. ist der einzige Verein, der an seinem Stammplatz keinen ganzjährigen Trainings- und Spielbetrieb anbieten kann. Mit großem Aufwand werden Trainingsmaterial zu den Ausweichplätzen hin- und hergefahren, Fahrdienste der Eltern für die jüngeren Jugendlichen organisiert und Nachholspiele für wegen Platzsperrung ausgefallenen Spieltage auf Trainingstermine gelegt. Insbesondere die Mädchenmannschaft ist durch das Wintertraining gefährdet, denn die Fahrt im Dunkeln mit dem Fahrrad zu und von den Ausweichplätzen zurück ins Viertel ist abschreckend für Spielerinnen und Eltern. Die regelmäßige Abwanderung von Jugendspielern und -spielerinnen und ganzen Jugendmannschaften ist die Folge, oftmals werden bereits in den Kindermannschaften Abwerbeversuche von Vereinen mit Kunstrasenplatz unternommen.

Bereits 2015 unterbreitete der Sportverein DJK Grün Weiß Marathon Münster e.V. konkrete Vorschläge zur modularen Entwicklung der Anlage. Bis 2018 wurde in zahlreichen Gesprächen zwischen Verein und Verwaltung (Sportamt, Grünflächenamt, Bauleitplanungsamt, Bauordnungsamt, Liegenschaftsamt, Jugendamt, Immobilienmanagement) die Entwicklung der Sportanlage diskutiert. 2019 bis 2021 folgte ein letztlich ergebnisloser Versuch, einen Multifunktionsbau mit Kita, Vereinshaus, Funktionsgebäude durch die WBI errichten zu lassen.

Spätestens nach dem Winter 2023-2024 ist klar, dass die oberste Priorität für die weitere Entwicklung der Sportanlage die Errichtung eines Kunstrasengroßspielfeldes ist. Schulen, freie Bevölkerung und Verein brauchen dringend eine klare und konkrete Perspektive für einen ganzjährig möglichen Schul-, Trainings- und Spielbetrieb in Uppenberg und Kreuzviertel.

gez.

Christoph Kattentidt
Sylvia Rietenberg
Klaus Rosenau
und Fraktion

Lia Kirsch
Philipp Hagemann
und Fraktion

Helene Goldbeck
Martin Grewer